

Finsel und Hasenberg geben das Tempo vor

Erster und Zweiter beim Burghaslacher Fackellauf – Auch in Sondershausen stark

Leichtathletik

LICHTENFELS (uz) Der 28. Burghaslacher Fackellauf stand ganz im Zeichen zweier heimischer Athleten, und zwar vom Schwürbitzer Alexander Finsel (TV 48 Coburg) und vom Marktgraitzer Patrick Hasenberg (TSV Staffelstein).

Über 300 Fackeln beleuchteten die 1120 Meter lange Runde. War der Gesamtsieg von Finsel im Hauptlauf über 7,8 Kilometer in 27:40 Minuten schon eine kleine Überraschung, muss man die Leistung von Hasenberg noch höher einstufen. Als U18-Läufer erkämpfte er sich Platz zwei im Gesamteinlauf des Hauptfeldes in 28:39. Der 17-Jährige gewann damit seine Klasse mit 2:24 Minuten Vorsprung.

Patrick Hasenbergs Trainer, der schier unverwundliche Kurt Herbicht, siegte in der M60 hoch überlegen mit 31:45 Minuten. Die Schwürbitzerin Liane Thiem (AF Personal Training) hatte in der W20 mit 35:38 die Nase vorne. Markus Linsmayer (ebenfalls AF Personal Training) freute sich über Platz zwei in seiner M40 und 30:54 Minuten. Ebenfalls Zweite wurde Marion Fischer in der W50. Bastian Nützel (beide TSV Staffelstein) erlief sich in der U11 über 1200 Meter mit 5:09 Minuten Rang drei.

27. Frankenwaldlauf

Der 27. Frankenwaldlauf über zwölf Kilometer verlangte von den Teilnehmern einiges ab. Erstaunlich gut lief Wilfried Ziersch aus Trainau (TSV Sonnefeld). Als

Klassensieger der M50 in 49:30 Minuten wurde er zudem Gesamtelfter. Weitere Klassensiege erliefen sich auch Dieter Wolf (M55/TV Burgkunstadt), Dieter Nußgruber (M60/RVC Altenkunstadt), Ulrike Hümmer (W50/TSV Staffelstein).



Starke Leistungen: Der Schwürbitzer Alexander Finsel (rechts) und der Marktgraitzer Patrick Hasenberg (links) prägten den Burghaslacher Fackellauf.

FOTO: ULRICH ZETZMANN

Weitere Ergebnisse: M45: 8. Jürgen Kellner (RVC Altenkunstadt), M50: 6. Bernhard Hümmer (TSV Staffelstein), M70: 3. Berthold Wolf, M75: 2. Alfred Zach (beide TS Lichtenfels). Den Hobbylauf über fünf Kilometer entschied Wolfgang Thiem vom AF Personal Training klar für sich.

Sondershausener Kristalllauf

Der Sondershausener Kristalllauf, der zum 16. Mal ausgetragen wurde, ist ein ganz besonderer Lauf, denn er wird unter Tage durchgeführt. Im Kristallbergwerk gingen 550 Läufer aus fünf Nationen ins Rennen. Drei Runden zu je 3,85 Kilometer, gleich 11,5, waren zu bewältigen und verlangten von den Aktiven viel Durchhaltevermögen. So war es nicht verwunderlich, dass über hundert Läufer das Rennen frühzeitig aufgaben.

Ganz hervorragend schlug sich Alexander Finsel, der in genau 41 Minuten ausgezeichneter Gesamtfünfter und Vierter der M30/35 wurde. Erneut stark lief auch der U18-Sieger Patrick Hasenberg, der mit 43:21 Minuten seine Klasse mit über fünf Minuten Vorsprung gewann und als Gesamttachter überraschte. Finsels Lebensgefährtin Liane Thiem durchlief das Ziel als siebtschnellste Frau nach 56:24 Minuten. Damit gewann sie die Klasse W20. Auch ihr Vereinskollege Markus Linsmayer überzeugte mit einer feinen Leistung. Als Gesamtzwölfter und der Zeit von 45:52 Minuten kam er in der sehr stark besetzten Altersklasse M40/45 auf Rang drei.